



arianeGROUP

Pressemitteilung

ArianeGroup liefert Antriebskomponenten für die Orion- Mondmission Artemis III

Lampoldshausen, Bremen, 28. September 2020

-
- **ArianeGroup hat von Airbus Defence and Space mehrere Aufträge im Zusammenhang mit dem Antriebssystem des dritten Europäischen Servicemoduls der Artemis-Mondmission der NASA erhalten**
 - **Das Unternehmen liefert wichtige Komponenten, darunter das Lageregelungssystem, sowie Leistungen rund um Integration und Test des Antriebssystems**
 - **Die Verträge folgen den Beschlüssen, die auf der ESA-Ministerratskonferenz Space 19+ im November 2019 gefasst wurden**
-

ArianeGroup hat mit Airbus Defence and Space mehrere Vereinbarungen über die Anpassung und Produktion für das dritte Flugmodell des Europäischen Servicemoduls (ESM) des Orion-Raumschiffs unterzeichnet. In diesem Zusammenhang wird ArianeGroup:

- Die Systemintegration und Testaktivitäten für das Antriebsteilsystem, für Teile des Thermalsystems und der dazugehörigen Elektroniksysteme übernehmen
- Wichtige Komponenten für das Antriebsteilsystem liefern: unter anderem 24 Lageregelungstriebwerke, zwei Hochdruckregler, diverse Treibstoffventile sowie vier Treibstofftanks und zwei Hochdruck-Heliumtanks zur Bedrückung der Treibstofftanks in der Schwerelosigkeit
- Bei der Systemintegration und Abnahme des ESM für das Orion-Raumschiffs in den USA unterstützen

Airbus DS ist Hauptauftragnehmer der Europäischen Weltraumorganisation ESA für das Servicemodul ESM – der europäische Beitrag für das NASA-Raumschiff Orion MPCV.

„Wenn die ersten Astronauten der Artemis-Mission 2024 auf dem Mond landen, wird dies vor allem auch auf Basis der Kompetenzen der ArianeGroup Deutschland und Frankreich möglich sein. Unser Know-how und unsere Antriebssysteme haben sich bei zahlreichen Explorationsmissionen bewährt, und durch die Zusammenarbeit beim Bau des dritten Servicemoduls mit Airbus Defence and Space stellen wir auch diesmal unser Know-how in der astronautischen Raumfahrt unter Beweis“, erklärte Stefan Haessler, verantwortlich für den ArianeGroup-Geschäftsbereich Orbital Propulsion. „Wir freuen uns, unser einzigartiges Know-how in den Dienst dieser transatlantischen Mondmission zu stellen. Alle ArianeGroup-Mitarbeiter sind sehr stolz auf ihren Beitrag zu diesem außergewöhnlichen Abenteuer der Menschheit.“



arianeGROUP

Pressemitteilung

Die Verträge wurden im August 2020 unterzeichnet. Ausschlaggebend dafür war der Beschluss der ESA-Ministerratskonferenz im November 2019, die europäische Beteiligung am Projekt der NASA fortzusetzen.

ArianeGroup war von Beginn an im Orion-Programm eingebunden und hat bereits die Komponenten für die Antriebsteilsysteme der ersten beiden Flugmodelle geliefert. Das erste Flugmodell wurde erfolgreich an die NASA ausgeliefert, das zweite Flugmodell wird aktuell am ArianeGroup-Standort Bremen integriert und getestet. Die Arbeiten am dritten Servicemodul werden in Kürze ebenfalls in Bremen starten.

Für den Flug der Astronauten zum Mond verfügt das Europäische Servicemodul über ein Antriebssystem mit 33 Triebwerken. Neben den Haupttriebwerken aus den USA, kommen 24 Lagerregelungstriebwerke mit einer Schubkraft von 200 Newton der ArianeGroup in Lampoldshausen zum Einsatz. Die Treibstofftanks werden von der ArianeGroup in Bremen beigesteuert. Hinzu kommt ein umfangreiches Arbeitspaket für die in Bremen stattfindende Endintegration. Dies umfasst die Integration der einzelnen Komponenten, die Installation der Kabelbäume, Thermalhardware und Treibstoffleitungen, Schweißarbeiten, Tests, inklusive der Hochdrucktests sowie Integrations-Support in den USA. Des Weiteren, hat die ArianeGroup bereits Angebote für die Produktion der ESM Flugmodelle vier, fünf und sechs abgegeben. Erste Vorverträge sind bereits geschlossen, so dass terminkritische Arbeiten frühzeitig anlaufen konnten.

Im Rahmen des Artemis-Programms der NASA wird das dritte ESM voraussichtlich 2024 das Orion-Crewmodul mit den Astronauten zur Landung auf dem Mond in eine Mondumlaufbahn und zurück zur Erde bringen – darunter auch die erste Frau, die den Mond betreten wird. Schon zuvor finden zwei Flüge statt, wobei der erste für 2021 geplant ist. Die NASA nutzt erstmals ein in Europa gebautes, systemkritisches Element für Antrieb und Energieversorgung für eines ihrer Raumfahrzeuge.

Über ArianeGroup

ArianeGroup entwickelt und liefert innovative und wettbewerbsfähige Lösungen für zivile und militärische Trägerraketen mit den modernsten Antriebstechnologien. Der Konzern ist als Hauptauftragnehmer der europäischen Trägerraketenfamilien Ariane 5 und Ariane 6 für die gesamte Produktionskette der Träger verantwortlich – vom Entwurf über die gesamte Produktionskette bis hin zur Vermarktung über sein Tochterunternehmen Arianespace. Zudem ist ArianeGroup Hauptauftragnehmer für die ballistischen Trägerraketen der französischen Marine. ArianeGroup und die Tochterunternehmen sind weltweit anerkannte Spezialisten für Raumfahrttausrüstungen und -antriebe, ihr Know-how findet auch in anderen Industriezweigen Anwendung. ArianeGroup ist ein zu gleichen Teilen von Airbus und Safran gehaltenes Joint Venture. Mit circa 9.000 hochqualifizierten Mitarbeitern in Frankreich und Deutschland erzielte der Konzern 2019 einen Umsatz von 3,1 Milliarden Euro.

www.ariane.group

Pressekontakte:

Astrid EMERIT - T. +33.6.86.65.45.02

astrid.emerit@ariane.group

Kirsten LEUNG - T: +49 421 4372 5326

kirsten.leung@ariane.group

Julien WATELET - T. +33.6 88.06.11.48

julien.watelet@ariane.group



arianeGROUP

Pressemitteilung